

# Europas höchste Auszeichnung für Holzbau geht ins Ostallgäu

Ehrung Anton Ambros GmbH aus Hopferau bekommt Schweighofer-Preis und Deutschen Holzbaupreis

**Hopferau** Die Anton Ambros GmbH in Hopferau (Ostallgäu) ist mit den bedeutendsten Preisen der nationalen und internationalen Holzbaubranche ausgezeichnet worden. Für das Projekt TES Energy Facade zur energieeffizienten Gebäudesanierung, das das Ostallgäuer Holzbauunternehmen maßgeblich mit entwickelt hat, gab es zunächst den Deutschen Holzbaupreis in der Kategorie Komponenten und Konzept. Kurz darauf folgte in Wien die Verleihung des Schweighofer Preises – als Innovationspreis die wichtigste Auszeichnung der europäischen Forst- und Holzwirtschaft.

## Ölschlucker verwandeln

Durch die im Ambros-Werk in Hopferau vorgefertigten Fassadenelemente mit integrierter Wärmedämmung, die an Gebäude montiert werden, können Altbauten in kurzer Zeit auf Passivhaus-Niveau getrimmt werden. Unter Vermeidung von Schmutz und Lärm wird so aus einem Ölschlucker, der 25 oder mehr Liter Heizöl pro Quadratmeter im Jahr zum Schornstein hinausgepusht hat, ein energieeffizientes

Gebäude, dessen Heizenergieverbrauch bei umgerechnet 1,5 Litern pro Quadratmeter im Jahr liegt. In der Begründung des Schweighofer-Preises heißt es: „Um die Renovierung so effizient wie möglich zu machen und alle zu sanierenden Bauteile gleichzeitig zu erneuern, wurde

**„Die Energieeinsparung durch eine deutlich verbesserte Gebäudedämmung wird immer wichtiger.“**



Firmenchef Josef Ambros

TES Energy Facade entwickelt. Die Hülle sitzt wie ein maßgefertigtes Kleid und vermindert nicht nur den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, sondern speichert in ihrem Rahmen auch noch CO<sub>2</sub> in Form von Holz. TES Energy Facade ist ein vollkommen neuer Ansatz für die thermische Gebäudesanierung und hat ein großes Potential.“ Das System, das in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München sowie Forschungsinstituten in

Finnland und Norwegen entstanden ist, eignet sich für Wohnhäuser, wurde inzwischen aber auch mehrfach bei Schulsanierungen angewandt – unter anderem an der Realschule in Buchloe.

Unternehmenschef Josef Ambros bezeichnet die beiden Preise als „großartige Anerkennung für unseren Mut und die Entschlossenheit zur Innovation im Holzbau“. Das Beispiel zeige zudem, sagt Ambros, „dass auch ein kleineres Unternehmen auf dem Land etwas bewegen kann“.

Mit den beiden in Buchloe sanierten Schulen präsentiere sich das Ostallgäu außerdem als Pilotregion, deren Wirkung weit über die Grenzen des Allgäus hinausreiche.

## Energiesparen immer wichtiger

Firmenchef Josef Ambros sieht mit dem TES-Fassadensystem große Marktchancen für seinen Betrieb. „Die Energieeinsparung durch eine bessere Gebäudedämmung wird immer wichtiger“, betont er, „auch vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der Energiediskussion in Deutschland“. (jm)



Unter anderem an der Realschule in Buchloe wurde das von der Firma Anton Ambros GmbH aus Hopferau entwickelte und zweifach ausgezeichnete TES-Fassadensystem verbaut. Foto: Frank Lattke

## Die beiden Preise

● Mit dem **Schweighofer Preis** werden innovative Ideen, Technologien, Produkte und Services entlang der Wertschöpfungskette Holz prämiert. Ziel ist, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Forst- und Holzwirtschaft zu steigern. Der Preis wird seit 2003 alle zwei Jahre verliehen und ist mit einem Gesamtbetrag von 300 000 Euro dotiert.

● **Der Deutsche Holzbaupreis** wird von der Organisation „Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmerermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes“ ausgelobt. Er zeichnet realisierte Gebäude und Gebäudekomponenten aus, die überwiegend aus Holz, Holzwerkstoffen und weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen.